



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint vierzehntägig. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77/89, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 24. November 2014, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 22

79. Jahrgang 14. November 2014

Einladung zur Einwohnergemeinde-Versammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie sind freundlich eingeladen, an der Einwohnergemeinde-Versammlung von Mittwoch, 10. Dezember 2014, 20.00 Uhr, im Saal zum Wilden Mann teilzunehmen.

Traktanden

1. Protokoll

Verlesen der Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 25. September 2014

2. Budget 2015

- 2.1 Genehmigen des Budgets 2015 der Einwohnergemeinde
- 2.2 Festsetzen der Steuersätze und Gebühren für das Jahr 2015
- 2.3 Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Das Budget 2015 der Einwohnergemeinde liegt als separate Broschüre im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf zum Abholen bereit. Ein Zusammenzug dieses Budgets wird mit dem Anzeiger Nr. 23 vom 28. November 2014 an alle Haushalte verteilt.

3. Finanzplan 2015–2019

Kenntnisnahme

4. Schulanlage Egg – Erdbebensicherheit Turnhallentrakt

Projekt- und Kreditgenehmigung von CHF 400'000.00

5. Reglement über die Etappierung der Erschliessung im Gebiet Nübrig/Risch

Aufhebung Reglement

6. Verschiedenes

Die Berichte und Anträge des Gemeinderates liegen für Sie ab Montag, 10. November 2014, im **Gemeindezentrum Bächliacker** (Bächliackerstrasse 2) zum Abholen bereit. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch telefonisch bestellen.

Die Einwohnergemeinde-Versammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen werden gebeten, im speziell gekennzeichneten Bereich Platz zu nehmen.

Bereits mit dem vollendeten 18. Altersjahr sind Schweizerbürgerinnen und -bürger berechtigt, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und mitzustimmen.

Frenkendorf, 7. November 2014

Der Gemeinderat

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Neuer Mitarbeiter



Herr **Marc Walliser**, Jahrgang 1977, hat in der Funktion als Hauswart der Sekundarschulanlage Mühleacker am 1. November 2014 seine Stelle angetreten. Zuvor als Abteilungsleiter eines technischen Dienstes tätig, wird Herr Walliser das Hausdienst-Team komplettieren. Er übernimmt die Nachfolge von Heinz Egger, welcher per Ende November 2014 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Herr Walliser zeichnet u.a. für die Liegenschaften Schulanlage Mühleacker, Kindergärten Kittler, Halde, Neufeld sowie die Kindergärten Kirche und Egg verantwortlich. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Herrn Walliser einen guten Start und viel Freude an der neuen Tätigkeit.

Kanalsanierungen in Auftrag gegeben

Die Einwohnergemeindeversammlung bewilligte im Rahmen des Budgets 2014 einen Investitionskredit von CHF 200'000.00 für Kanalsanierungsmassnahmen. Der Kredit aus dem Jahr 2013 wurde noch nicht komplett ausgeschöpft und kann für die geplanten Sanierungen im grossen Gebiet zwischen Gassacker und Adlerfeld verwendet werden. Für das Jahr 2015 ist wiederum ein Kredit von CHF 100'000.00 für eine nächste Sanierungsetappe in diesem Gebiet budgetiert.

Aufgrund des Ergebnisses des Ausschreibungsverfahrens wurde die Firma KFS Kanal Service AG in Oensingen mit den Spezialarbeiten Kanalsanierungen, gemäss Angebot in der Höhe von CHF 195'118.20 inkl. MwSt., beauftragt. Die Bauleitung wird die Firma Jauslin + Stebler Ingenieure AG in Muttenz zum Preis von CHF 16'518.60 inkl. MwSt. übernehmen.

BLU Nübrig-Risch, Projekt- und Kreditabschluss

Die Bauarbeiten der 3. Erschliessungsetappe Nübrig-Risch sind bis auf die Deckbelagsarbeiten abgeschlossen. Die Strassenbeleuchtung ist erstellt und auch die geplanten Strassenverengungen sowie deren Bepflanzung wurden in Absprache mit den Anstössern umgesetzt. Der Kredit in der Höhe von CHF 1'300'000.00 inkl. MwSt. konnte dank günstiger Angebote gut eingehalten werden. Der

Kredit für den Strassenbau kann per 31. Dezember 2014 mit einem Schlusssaldo von CHF 1'061'238.12 inkl. MwSt. abgeschlossen werden. Dies ergibt eine Kreditunterschreitung von CHF 238'761.88, resp. -18.37%.

Sämtliche Anwänderbeiträge wurden gemäss GRB Nr. 444 vom 28. November 2011 mit einer Gesamtsumme von CHF 698'594.00 in Rechnung gestellt. Diese wurden ohne Einsprachen fristgerecht bezahlt.

Für den Projekt- und Kreditabschluss sind noch formelle Schritte erforderlich. Dem Kredit sind noch die Deckbelagsarbeiten zu belasten und den Rückstellungen gut zu schreiben. Die ausstehenden Deckbelagsarbeiten werden in den kommenden Jahren in 2 bis 3 Etappen, je nach Stand der Bebauung, ausgeführt.

Abschliessend ist das Reglement über die Etappierung der Erschliessung im Gebiet Nübrig / Risch vom 23. September 1996 anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2014 formell aufzuheben, da die Erschliessung des gesamten Gebiets abgeschlossen ist.

Amtsbericht 2013 des Gemeinderates

Der gut 35 Seiten umfassende Amtsbericht 2013 des Gemeinderates kann beim Gemeindezentrum Bächliacker bestellt werden (Telefon 061 906 10 43). Er wird unentgeltlich abgegeben.

SOS-Fahrdienst Frenkendorf freundlich – hilfsbereit – diskret

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Freiwillige**, die bereit sind, betagte und behinderte Personen zu fahren:

*ins Spital
zum Arzt oder Zahnarzt
zur Therapie
zur Fusspflege etc.*

Sie können selber entscheiden, wann Sie für uns im Einsatz stehen möchten. Sie fahren mit Ihrem eigenen Auto und sind durch uns versichert.

Unser Fahrdienst wird in unserer Gemeinde sehr geschätzt. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüssen zu dürfen. Interessiert? Sie können sich gerne bei der Einsatzleiterin Pia Gunzenhauser, Telefon 061 901 43 23, melden, die Ihnen detailliert Auskunft geben kann.

**FÜR DIE
ZUKUNFT VON**

Frenkendorf

**MIRJAM
WÜRTH**

**AM 30. NOVEMBER
IN DEN GEMEINDERAT**

Eidgenössische Volksabstimmung vom 30. November 2014

Am Wochenende vom 30. November 2014 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kommunalen Vorlagen Ausdruck geben:

A. Eidgenössische Volksabstimmung

1. Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «**Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)**»;
2. Volksinitiative vom 2. November 2012 «**Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen**»;
3. Volksinitiative vom 20. März 2013 «**Rettet unser Schweizer Gold (Gold Initiative)**».

B. Kommunale Volksabstimmung

4. **Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats Frenkendorf** für den Rest der bis 30. Juni 2016 dauernden Amtsperiode.

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimm- und Wahlzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen sowie die Stimm- und Wahlzettel werden Sie in diesen Tagen per Post erhalten. Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient werden, dann wenden Sie sich bis Dienstag, 25. November 2014, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Freitag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Samstag, 29. November 2014, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten

bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.

Nächste Abstimmungstermine 2015

8. Februar 2015

Landrats- und Regierungsratswahlen

8. März 2015

Blanko-Abstimmungsdatum

14. Juni 2015

Blanko-Abstimmungsdatum

18. Oktober 2015

Nationalrats- und Ständeratswahlen

29. November 2015

Blanko-Abstimmungsdatum

Zivilstandesamtliche Meldungen

Todesfall

01.11.2014

Walther geb. Reichen, Linda Theresia, geb. 1927.

Berichtigung der Publikation vom 31.10.2014:

Geburt

09.10.2014

Perlini, Marica Marcella Luna, Tochter der Perlini geb. Tramonte, Maria und des Perlini, Marcel Marco.

In den Gemeinderat



Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

**ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014**

**Wir wählen
Danica Rohrbach.
weil eine Juristin
mit bürgerlichem
Augenmass und
Vernunft perfekt
zu unserem
Gemeinderat passt.**

Nathalie+Roger Gradl

Öffentliche Beschaffungen Gemeinde Frenkendorf – Ausschreibung

1	<i>Umbau Schulanlage Egg, Frenkendorf</i>	<i>Umsetzung HarmoS, Schulbauten Egg</i>
2	Auftraggeber	Einwohnergemeinde Frenkendorf Gemeindezentrum Bächliacker, 4402 Frenkendorf
3	Art des Verfahrens	offenes Verfahren gemäss kantonaler Gesetzgebung über öffentliche Beschaffungen
4	Dem WTO Abkommen (GPA) unterstellt	Nein
5	Sprache des Verfahrens	Deutsch
6	Gegenstand und Umfang der Beschaffung oder des Angebots	BKP 23 Elektroanlagen / ICT-Netzwerk
7	Teilangebote	nicht zulässig
8	Ausführungstermine	Beginn März 2015 Realisierungszeitraum bis Ende Oktober 2015
9	Bezug und Preis der Ausschreibungsunterlagen	Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos ab 10.11.2014 beim Gemeindezentrum Bächliacker, Bauverwaltung abgeholt werden
10	Begehung	Nach Vereinbarung
11	Fragen	Sind schriftlich, eintreffend bis Freitag, 21.11.2014 mit dem Vermerk BKP 230 HarmoS zu richten an rene.wyder@frenkendorf.bl.ch
12	Einreichung und Öffnung der Angebote	Verschlossen, versehen mit der offiziellen grünen Adressetikette und den Angaben zur Ausschreibung bis 02.12.2014 / 10.00 Uhr bei der Einwohnergemeinde Frenkendorf, Gemeindezentrum Bächliacker, 4402 Frenkendorf fristgerecht einzureichen. Persönliche Abgabe am Empfangsschalter Bauverwaltung möglich. Die Öffnung der Angebote findet unmittelbar nach dem Eingabetermin im Sitzungszimmer der Bauverwaltung statt.
13	Allgemeine Anforderungen und Eignungskriterien	EK 1: Allgemeine Anforderungen – Vollständiges und fristgerechtes Angebot – Nachweis über die Einhaltung der Arbeitsbedingungen nach § 5 des Beschaffungsgesetzes des Kantons Basel-Landschaft. EK 2: Nachweis des Anbietenden / ARGE bezüglich Versicherungsschutz (Haftpflicht für Personen und Sachschäden), Deckungsumfang grösser als CHF 3 Mio.
14	Zuschlagskriterien mit Gewichtung	ZK 1: Angebotspreis, Gewichtung 75% ZK 2: Kompetenz, Referenzobjekte ähnlicher Grösse (2 Referenzen sind anzugeben), Gewichtung 15% ZK 3: Lehrlingsausbildung, Gewichtung 5% ZK 4: Qualitätssicherung / Firmenorganisation, Gewichtung 5% Für den Preisvergleich wird der Nettopreis berücksichtigt. Es erfolgt kein Abgebot. Den Zuschlag erhält derjenige Anbieter, mit dem am besten bewerteten Angebot.

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 43 Franken!**

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel.-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur 43 Franken** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden dürfen.**

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

November 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Dezember 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Januar 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

Stand: 10.11.2014

Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf – Oktober 2014

Datum [TT.MM]	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
14.10.14	Frenkendorf	Liestalerstr.	Frenkendorf/ Füllinsdorf	50	14:38	16:23	739	66	8.90%
24.10.14	Frenkendorf	Baslerstrasse	Rheinstrasse/ Hauptstrasse	50	10:31	11:15	137	2	1.50%
29.10.14	Frenkendorf	Bahnweg	Baslerstrasse/ Bahnhofstrasse	30	10:34	12:19	155	18	11.60%

Die Kontrollen wurden durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführt!

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 1780/2014

GesuchstellerIn: Aenishänslin-Vögtlin B. und Th., Ergolzstrasse 3, 4402 Frenkendorf
 Projekt: Glasdach, Parzelle Nr. 145, Ergolzstrasse 3, 4402 Frenkendorf
 ProjektverfasserIn: Aenishänslin-Vögtlin B. und Th., Ergolzstrasse 3, 4402 Frenkendorf

Baugesuch Nr. 1798/2014

GesuchstellerIn: Einwohnergemeinde Frenkendorf, Bauverwaltung,
 Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf
 Projekt: Schulanlage Egg: Einbauten Werkräume, Lehrerzentrum,
 Umbau Kindergarten, Parzelle Nr. 497,
 Fasanenstrasse 17, 19, 20, 23, 4402 Frenkendorf
 ProjektverfasserIn: GRG Ingenieure AG, Keltenweg 31, 4460 Gelterkinden



Suchen Sie eine Lehrstelle im handwerklichen Bereich? Bei uns werden Sie gefördert und gefordert. Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen. Mit den rund 6'500 Einwohnern ist sie ein Dienstleistungsbetrieb mittlerer Grösse.

Per August 2015 bieten wir Ihnen folgende Lehrstelle an:

Ausbildung Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche **Lehrzeit**, in der Sie eine Menge lernen können. Ihre Ausbildung werden Sie vorwiegend im **Bereich der Schulanlagen** verbringen.

Was Sie mitbringen müssen:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Lehrlingsverantwortlicher Ulf Martin, Tel. 079 750 96 92

Haben wir Ihr Interesse für diese Lehrstelle geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten vier Semester). Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte keine Bewerbungen per E-Mail) senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, zuhänden Nicole Weibel, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf.



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

Ersatzwahl Gemeinderat Frenkendorf

Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf lädt ein zur Sektionsversammlung!

Ort: **Familienzentrum Frenkendorf (FaZ) beim Bahnhof**

Zeit: **Donnerstag, 20. November 2014, 19.30 Uhr**

Vortrag zu „Nachhaltige Vermögensverwaltung“ von **Mirjam Würth**

Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf lädt ein zum Umtrunk!



Treffen Sie unsere Gemeinderats-Kandidatin

Mirjam Würth

am Freitag, 14. November 2014, 17.30 – 19.00

am Samstag, 15. November 2014, 8.30 – 10.30

auf dem Dorfplatz

zum Kennenlernen und zum Gedankenaustausch!

Keine Ablenkung – weniger Unfälle



Unaufmerksamkeit und Ablenkung sind auf Schweizer Strassen die Unfallursache Nummer eins. Die Benutzung des Handys (Telefonieren, Schreiben von Nachrichten, Kontakte suchen) lenkt ab und ist wie das

Hantieren am Navigationsgerät gesetzlich verboten.

Auch das Bedienen von Autoradio oder MP3-Player, intensive Gespräche mit Passagieren oder Ablenkungen ausserhalb des Autos wie auffällige Personen oder ein attraktives Panorama verhindern, dass Lenkende ihr Fahrzeug jederzeit im Griff haben. Deshalb:

vor der Fahrt:

- Handy ab – Combox einschalten
- Navigationsgerät programmieren
- MP3-Player anschliessen und Musik auswählen, Radiosender einstellen

während der Fahrt:

- Ablenkende Aktivitäten unterlassen, Blick aufs Verkehrsgeschehen richten
- Telefonieren, Nachrichten lesen/schreiben nur im stillstehenden Auto, abseits der Fahrbahn
- Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab, verzichten Sie darauf.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.

Der Gemeindepolizist

Vorsicht – Es sind wieder Dämmerungseinbrecher unterwegs



In der Herbst- und Winterzeit mit dem frühen Eindunkeln sind vermehrt Einbrecher am Werk, welche im Schutz der Dämmerung ihrer

diebischen Tätigkeit nachgehen. Im Schutze der Dunkelheit wird durch ungesicherte Kellerfenster eingeschlichen oder es wird an einer anderen geeigneten Stelle in ein Haus eingebrochen. Dämmerungseinbrüchen, welche gerade nach der erfolgten Zeitumstellung aktuell werden könnten, kann man entgegenwirken. Bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen, nehmen Sie sich Zeit für einen kurzen Sicherheits-Check.

- Achten Sie darauf, dass Aussentüren abgeschlossen und die Fenster sowie die Läden und Rollläden im Parterre-Bereich geschlossen und gesichert sind. Schliessen Sie auch Lamellenstoren, da beim Hochschieben der Storen Geräusche entstehen, welche den Täter stören oder von Nachbarn gehört werden können.
- Lassen Sie bei Beginn der Dunkelheit an Ihrem Wohnhaus die Aussenbeleuchtung brennen. Ideal sind auch Bewegungsmelder. So nehmen Sie dem Dieb die Chance, ungesehen zum oder ums Haus schleichen zu können.
- Signalisieren Sie Anwesenheit. Lassen Sie im Innern des Hauses immer eine oder mehrere Lampen brennen. (Eventuell lassen Sie ein Radio- oder TV-Gerät laufen). Parkieren Sie Ihr Auto auf dem Vorplatz.
- Schliessen Sie auch das Gartentor mit dem Schlüssel ab. Ein Schild «Warnung vor dem Hund» kann auf potentielle Diebe abschreckend wirken.
- Bewahren Sie Schmuck und Wertsachen sicher auf, wenn möglich in einem Bankschliessfach oder in einem eingemauerten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss.

Zudem empfiehlt es sich, im Wohnquartier den Gemeinschaftssinn mit den Nachbarn zu pflegen. Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge. Wenn der Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie bitte sofort die Polizei. Broschüren mit ausführlichen Sicherheitstipps sind bei jeder Polizeistelle oder der Gemeindepolizei kostenlos erhältlich.

Der Gemeindepolizist

In den Gemeinderat



**ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014**

**Wir wählen
Danica Rohrbach
weil sie als Juristin
den Gemeinderat
erstklassig
vervollständigen
wird.**

"Pragmatisch, praktisch, gut."

Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

**Rolf Weyermann
+ Armin Berger**



Gemeinden Füllinsdorf und Frenkendorf; Planaufgabe

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 5. November 2014 beschlossene Bauprojekt für die HPL, Abschnitt Rheinstrasse, Abschnitt Nord bis Wölferstrasse wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom **17. November 2014** bis **16. Dezember 2014**, in den Gemeindeverwaltungen Füllinsdorf und Frenkendorf öffentlich aufgelegt und kann dort während den jeweiligen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen zu diesem Bauprojekt sind bis spätestens **16. Dezember 2014** schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Handänderungen

Kauf. Parz. 2502: 287 m² mit Einfamilienhaus, Aspgraben 30, Carport, Aspgraben 30a, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Risch». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (DPG Immodesign AG, Buochs, Buochs NW; IDUNIS GmbH, Gelterkinden, Gelterkinden BL), Eigentum seit 22.3.2013. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Saderi Lisa, Binningen; Haas Roman Hermann, Binningen).

Kauf. Parz. 749: 911 m² mit Wohnhaus, Eggstrasse 13, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer zu GE: fortge. Erbengemeinschaft Dürig-Göring Walter und Helena, Erben, Frenkendorf (Dürig Irene Helena, Frenkendorf; Kuster-Dürig Brigitta Berta, Frenkendorf), Eigentum seit 7.7.1999. Erwerber: Furler + Partner Architektur AG, Liestal, Liestal BL.

Übertragung. Parz. 1047: 390 m² mit Schopf, Wohnhaus, Gassackerweg 3, Gartenanlage «Weiermatt». Veräusserer: Giuliani Mike, Frenkendorf, Eigentum seit 5.6.1998. Erwerber zu ½: Spitteler Daniela, Frenkendorf.

Begründung Miteigentum. Parz. 2508: 319 m² mit Einfamilienhaus, Aspgraben 18, Carport, Aspgraben 18a, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Risch». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (DPG Immodesign AG, Buochs, Buochs NW; IDUNIS GmbH, Gelterkinden, Gelterkinden BL), Eigentum seit 22.3.2013. Erwerber zu ⁸⁵/₁₀₀, ¹⁵/₁₀₀: Wüthrich Matthias Markus, Binningen, Bisang Joëlle Céline, Binningen.

Kauf. Parz. 2265: 199 m² mit Wohnhaus, Rösenstrasse 42, Gartenanlage «Plan Nr. 15, Nübrig». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Brunner-Rudin Christine Rosmarie, Reinach BL; Brunner Beat Ulrich, Biel-Benken BL), Eigentum seit 28.1.2003. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Ahmetaj Bujar, Oberdorf BL; Ahmetaj Flaka, Oberdorf BL).

Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinden:

Verzicht auf Abgeltung der Kantonsleistungen

Der Regierungsrat verzichtet auf die geplante Kostenverrechnung der Kantonsleistungen für die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinden. Dies hat er an seiner Sitzung vom Dienstag dieser Woche entschieden. Die Bau- und Umweltschutzdirektion ist angewiesen, die wegfallenden Einsparungen von rund CHF 150'000 anderweitig zu kompensieren.

Koordination, Datenbankadministration, Aufsicht und Qualitätssicherung betreffend Feuerungskontrolle werden bisher ohne verursachergerechte Abgeltung durch den Kanton sichergestellt. Im Rahmen des Entlastungspakets 12/15 war im Jahr 2011 beschlossen worden, die Kosten für diese Leistungen den Betreibern von Öl- und Gasfeuerungen via Gemeinde in Rechnung zu stellen. Die Gemeinden selber lassen sich ihre Kosten ebenfalls durch die Anlagebetreiber abgelden.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion hat darauf einen Entwurf für eine Landratsvorlage ausgearbeitet, der eine Anpassung des Umweltschutzgesetzes vorsah. Im Mitberichtsverfahren äusserten sich die Parteien skeptisch – betreffend Umsetzung und Verhältnismässigkeit – bis ablehnend zur geplanten Abgeltung. Fünf Verbände und vier Gemeinden lehnten die Vorlage ab, ein Verband sowie 36 Gemeinden wollten die Verhältnismässigkeit nochmals überprüfen lassen. Aufgrund der eher ablehnenden Haltung der Vernehmlassungsteilnehmer und den zahlreichen Vorbehalten lehnt nun der Regierungsrat die Entlastungsmassnahme ab.

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 25. November 2014

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.

Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.

Name: _____ Häckseldienst

Adresse: _____ Schnittgut abführen

_____ Schnittgut behalten

_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)

➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Katasterwesen 061 906 10 42
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 43
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Notruf 112

Sektionschef
 (Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt Kreis Liestal

zuständig für die Einwohner- und 061 552 67 60
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 69 16

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte

061 922 05 05

Spitex à la carte

061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07

www.faz-treffpunkt.ch

E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04

E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40

E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Tel. Auskunft und Beratung 061 921 25 22

Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81

Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

061 927 91 45

musikschule@rm-liestal.ch

www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal

www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Do., 13.30 bis 17.00 Uhr



BEAT WENGER

BAUGESCHÄFT

Das grosse Kleinunternehmen plant,
projektiert und führt aus:

Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf
 Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36
wenger-bau@bluewin.ch

In den Gemeinderat

ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014



Ich wähle
Danica Rohrbach
weil sie hochmoti-
viert, 100% bürger-
lich und voller
Ideen ist.

Danica Rohrbach

wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

Fritz Lehmann

Adventsverkauf

HÄXCHÜSLI

Streckmatt
Wintersingen
061 973 36 46

12. Nov. - 21. Dez. 2014
Mi-Fr: 14⁰⁰ - 18³⁰, Do bis 20⁰⁰
Sa/So: 12⁰⁰ - 17⁰⁰, Mo/Di geschlossen

In den Gemeinderat **ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014**

"Pragmatisch, praktisch, gut."

Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

**Wir wählen
Danica Rohrbach
weil sie hohe
Fach- und Sozial-
kompetenz besitzt.**

**Vreni Mohler
+ Markus Kiefer**

BRANCA AG

Malergeschäft

Innere und Äussere Malerarbeiten

4402 Frenkendorf Tel. 061 901 76 20
www.branca-ag.ch e-mail: info@branca-ag.ch

Richtig hören, richtig charmant sein. Richtig dabei sein.

**Einladung zu einem
professionellen
und unverbindlichen
Hörtest!**

Beltone Seit 1929

Ihr Partner für gutes Hören

Kommen Sie in
eine unserer
Beltone Filialen:
**Schlossstrasse 8
4133 Pratteln
Rosengasse 4
4410 Liestal**

Gerne beraten wir Sie
auch unter der gratis
Telefonnummer:
0800 123 001

www.beltone-hoerberatung.com

Wer gut hört, kann das Leben richtig geniessen.
Gutes Hören bedeutet nicht einfach hören, sondern richtig verstehen! Jedes Wort ist ein Teil des Ganzen und macht unser Leben so schön. Es wäre schade, wenn Sie etwas verpassen. Seit 85 Jahren und als Spezialist für gutes Hören helfen wir Ihnen dabei, alles richtig zu erleben. Damit Sie wissen, wie gut Sie hören, laden wir Sie herzlich zu einem professionellen und unverbindlichen Hörtest ein. Kommen Sie bis zum **28. November** in eine Filiale in Ihrer Nähe vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle Beltone Filialen finden Sie unter: www.beltone-hoerberatung.com

**Öffnungszeiten/Telefonbedienung
der Bürgergemeinde**

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Do., 8.30 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde
des Bürgergemeindepräsidenten**

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



**EINLADUNG ZUR
BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG**

von Mittwoch, 3. Dezember 2014, 20.00 Uhr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Wir laden Sie herzlich ein zur Bürgergemeindeversammlung im Saal zum Wilden Mann.

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2014
2. Antrag Genehmigung Anschaffung eines neuen Occasion-Traktors
3. Antrag Genehmigung Anbau des Vordaches der Bürgerhütte
4. Budget 2015
5. Bekanntgabe von 21 Regierungsratsschlüssen und 1 Landratsbeschluss betreffend Erteilung des Kantonsbürgerrechtes, bzw. Genehmigung der Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Frenkendorf
6. Genehmigung von 6 Einbürgerungsgesuchen von ausländischen Staatsangehörigen
7. Verschiedenes

Die Berichte und Anträge des Bürgerrates, das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung von 10. Juni 2014 sowie das detaillierte Budget 2015 der Bürgergemeinde Frenkendorf liegen für Sie in der Eingangshalle des Bürger- und Kulturhauses, Hauptstrasse 2, und im Gemeinde-zentrum Bächliacker zum Abholen während den Schalteröffnungszeiten bereit.

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Saales Platz nehmen.
Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Anschliessend an die Versammlung offeriert die Bürgergemeinde einen Apéro.

Der Bürgerrat

Frenkendörfer Weihnachtsmarkt

13. Dezember 2014, 11.00 – 21.00

auf dem Dorfplatz



mit Attraktionen

Verkehrs- und
Verschönerungsverein

Einwohnergemeinde

Bürgergemeinde

WIR WÄHLEN **MIRJAM WÜRTH** AM 30. NOVEMBER IN DEN GEMEINDERAT.

- weil ihre Politik für sozialen Zusammenhalt und ökologische Nachhaltigkeit steht
- weil sie Themen wie, öffentliche Sicherheit, generationengerechtes Wohnen, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche oder öffentlicher Verkehr, vorantreiben möchte
- weil sie als kompetente und engagierte Landrätin viel politische Erfahrung mitbringt



Simone Baumann, Betriebsökonomin; **Stefan Baumann**, Psychologe; **Bettina Birchler**, Klavierlehrerin; **Peter Birchler**, Antiquar; **Fritz Brönnimann**, ehem. Primarlehrer; **Lisbeth Brönnimann**, ehem. Primarlehrerin; **Yvonne Cuciti-Birchler**, Assistentin im Kindergarten Kirche Frenkendorf; **Barbara Dittli**, Rentnerin; **Werner Egloff**, Postangestellter; **Matthias Fawer**, Nachhaltigkeitsexperte; **Franziska Gröflin**, Physiotherapeutin; **Federic Gugger**, Gymnasiast; **Barbara Jansen**; **Christine Jansen**, Katechetin; **Cornelia Jansen**, Wohnheimleitung; **Reiner Jansen**; **Nils Jocher**, Gymnasiast; **Alfred Kaiser**, Sozialhilfebehörde, Psychiatriepfleger, Standortleitung Werkhalle VSB; **Urs Kaufmann**, Dipl. Ingenieur ETH; **Yves Krebs**, Betriebsökonom FH; **Pia Landenberger**, Ernährungsberaterin; **Peter Leuenberger**, Ref. Pfarrer; **Martin Madörin**, Sozialpädagoge, Jugendbeauftragter der ref. Kantonalkirche BL; **Katja Maier**, Jugendarbeiterin, Leiterin CEVI Jungschi; **Nicole Koch**, Berufsfachschullehrerin; **Eric Nussbaumer**, Nationalrat; **Marlies Oeler**, Bildungsverantwortliche; **Oli Oesch**, Primarlehrer; **Susanna Probst**, Betriebsleiterin Pflegewohnungen; **Erich Reber**, Abteilungsleiter Projektierung Gemeinde Allschwil; **Susanna Reber-Keller**, Kauffrau; **Arthur Rohrbach**, Geologe; **Urs Roth**, Dipl. Ingenieur ETH; **Theo Rudolf**, Betriebsangestellter; **Jacqueline Schneeberger**, Fachfrau Detailhandel; **Patrick Stalder**, Therapeut; **Caroline Stefan**, Gymnasiastin; **Rabea Würth**, Studentin; **Margrit Wälti Nussbaumer**, Pflegefachfrau; **Ruth Fuchsli Ott**, Bereichsleiterin; **Franziska Gröflin**, Physiotherapeutin; **Franziska Leuenberger**, Physiotherapeutin; **Esther Mohler**, Kauffrau; **Kathrin Schmid**, ehem. Gemeindekommission

Mit dem Förster und dem Jäger im Wald



Als Abschluss von unserem Thema «Wald» begleitete uns der Förster Herr Eichenberger und der Jäger Herr Kleiber in den Wald. Wir erfuhren viele interessante Dinge. Zum Beispiel, dass unser Wald «erst» 120 Jahre alt ist und der Bürgergemeinde gehört. Wir entdeckten Waldstücke, die verjüngt werden, damit wieder ein gesunder Wald nachwachsen kann. Wir lernten den Beruf und die Arbeit eines Försters kennen und bestaunten die grossen und kleinen Maschinen, die im Wald gebraucht werden. Das grösste Ereignis war, als Herr Eichenberger vor unseren Augen präzise eine Esche fällte und für uns alle ein Holzstück vom Stamm abschnitt. Anhand der Jahrringe wissen wir nun, dass der Baum 30 Jahre alt geworden ist. Herr Kleiber, der Jäger zeigte uns die Stellen, an denen die Wildschweine mit Maiskörnern angelockt werden. Wir konnten Spuren von ihnen sehen und die lehmigen Mulden, in denen sie sich wälzen und graben. Auch bestaunten wir die Hochsitze, auf denen die Jäger nachts stundenlang ausharren. Herr Kleiber erzählte uns viel über die Jagd in unserem Wald. Er zeigte uns die angeknabberten Knospen und zarten Triebe, die die Rehe gerne fressen. Herr Eichenberger und Herr Kleiber beantworteten unsere vielen Fragen und erinnerten uns daran, wie kostbar unser Wald ist, und dass wir dazu Sorge tragen müssen! Ein herzliches Dankeschön den beiden Herren, die sich Zeit genommen und uns einen spannenden Morgen mit vielen tollen Eindrücken geschenkt haben.

Klasse 2a, Frau Kleiber und Frau Willmes

In den Gemeinderat



Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

**ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014**

**Ich wähle
Danica Rohrbach
weil junge
motivierte Leute
unserer Politik ganz
einfach gut tun.**

Franz Janzi



regionale musikschule liestal

Meldeschluss für das
Frühlingssemester 2015 ist der
30. November 2014.

Informationen über die Musikschule sowie sämtliche Formulare für An- und Abmeldungen, Lektionsänderungen, Lehrerwechsel usw. finden Sie auf unserer Website www.rm-liestal.ch
Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Sekretariat.

Regionale Musikschule Liestal
Rosenstrasse 16, 4410 Liestal
Tel. 061 927 91 45
musikschule@rm-liestal.ch

**ZAHNARZTPRAXIS
SCHMUTZ**



Neben den allgemeinen zahnärztlichen Dienstleistungen bieten wir Ihnen in unserer voll digitalisierten Praxis mit modernster Röntgentechnik auch Lachgas-, Laser- und ästhetische Zahnbehandlungen an. Mit Frau Dr. Sibylle Wittlin-Thomann haben wir unser Team erweitert.

DR. MED. DENT. BEATRICE SCHMUTZ-GLASER
PARKSTRASSE 6 / 4402 FRENKENDORF
TELEFON 061 901 63 61 / WWW.ZAHNARZTPRAXIS-SCHMUTZ.CH

MITGLIED SSO/ZGBL / MITGLIED FACHKOMMISSION SCHWEIZ. VEREINIGUNG FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE (SVK)

KMU Frenkendorf-Füllinsdorf



H.J. PETER AG Gipsergeschäft

www.hjpeter-gipser.ch

Tel. 061 901 47 43 • 4402 Frenkendorf

SEIT 1983

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Stukkaturen

Syt 1964 - - Das sy genau 50 Jahr!



**malen tapezieren spritzen
Fassaden-Renovationen**

Wir beraten sie gerne Tel. 061-901 20 40

E-Mail: maler@thommen-ag.ch



Beratung, Entwicklung, Sicherheit,
Hardware, Software, Netzwerk,
Internet, Webdesign, Telefonie,
Archivierung, ERP Lösung

IT Services Kürsteiner GmbH
Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf

061 901 93 00

www.itsk.ch

profifon.ch



Gerätepartner



Elektro NAEGELIN AG
Elektrotechnische Unternehmung

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
Fon 061 901 26 26
Fax 061 901 26 66
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche
Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



• Beratung und Verkauf aller
Bauglasprodukte
• Glasabdeckungen
• Spiegel
• Spezialgläser
• Acrylglas

W. Wolfgang AG
Bächliackerweg 14
4402 Frenkendorf
T: 061 906 85 85
F: 061 906 85 89
info@glasbauwolfgang.ch
www.glasbauwolfgang.ch

**Notfall-Telefon für Reparaturen
(ausserhalb Geschäftszeiten)**
Telefon 079 644 08 71

Ablauf-Reinigungs-Dienst Brodbeck GmbH



Schon seit über 30 Jahren kümmern wir uns um Ihre verstopften Abläufe.

Unsere Dienstleistungen bieten wir für Liegenschafts-verwaltungen, Sanitärbetriebe und Privathaushalte.

Wir reinigen mit Hochdruck

- Küchenabläufe inkl. Fallstrang
- Lavabo- und WC-Abläufe
- Waschküchensammler und Dachwasser-Sammler
- Bodenleitungen

oder bohren Ihre Leitungen mit der Spirale aus.

Wir verfügen über eine Rohrkamera und neu saugen wir Ihre Sammler mit unserem Sauganhänger.

Eine seriöse Beratung und ein kostenloses Angebot ist für uns immer selbstverständlich, rufen Sie uns an:
Tel. 061 711 09 08 oder Mail an ablauf@bluewin.ch



Brodbeck GmbH | Rischstrasse 13 | 4402 Frenkendorf | Tel. 061 711 09 08 | www.ablauf.info

Besuchen Sie den
Weihnachtsmarkt in Frenkendorf
13. Dezember 2014 11.00 – 21.00 Uhr
und geniessen sie die Adventsatmosphäre.

KMU Frenkendorf/ Füllinsdorf



**MFK-Vorfürungen, Carrosserie-,
Hagel- oder Lackierschaden?
Wir bringen Ihren Wagen
glänzend in Form!**



WÄCHU

GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWERK
E-SCOOTER
MULTI-BAGS

Ergolzstrasse 5 Tel. 061 901 17 66
4402 Frenkendorf Fax 061 901 17 74
waechli@waechlicar.ch www.waechlicar.ch

**Für alle Inserate
im Anzeiger Frenkendorf:**

Bitte rufen Sie uns an
oder schreiben Sie uns!

Telefon:
061 976 10 77

E-Mail:
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

ZEMP & KIEFER AG

Rasenmähen leicht
gemacht

Er mäht Sie nicht

Beratung-Handel-Installation



Hauptstrasse 6 4402 Frenkendorf www.zkag.ch
Tel: 061 901 44 55 Fax: 061 901 41 31 mail@zkag.ch

Möbel nach Mass

Schreinerei Innenausbau
Einbauschränke Garderoben
Renovationen Reparaturen
Kindermöbel Holzspielsachen



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 55 88, www.hirt-schreinerei.ch

V. Proietto GmbH



061 901 91 38 www.vproietto.ch

Gut bedient, besser beraten!
www.kmu-frenkendorf.ch





Jubilar feiert 100. Geburtstag am Eben Ezer

Auf ein so bewegtes Jahrhundert zurückzublicken, in dem zwischen 1914 und bis heute derart viele umwälzende technische und gesellschaftliche Veränderungen erfolgten, ist nicht vielen vergönnt. Fritz Miesch ist ein lebendiger Zeitzeuge: Am 5. November feierte er seinen 100. Geburtstag.

Anlässlich des 100. Geburtstages gratulierten der Regierungsratspräsident Isaac Reber und der Gemeindepräsident von Muttenz, Peter Vogt, dem Jubilar Fritz Miesch und überbrachten die besten Wünsche. Den Besuch von Vertretern der Kantonsregierung und der Gemeinde an seinem Geburtstag war für ihn eine grosse Ehre. Ebenso freute er sich über die vielen Freunde und Bekannten, die ihm am Nachmittag persönliche Glückwünsche überbrachten. Der Jubilar erblickte am 5. November 1914 in Titterten (BL) als viertes von fünf Kindern einer Posamentenfamilie das Licht der Welt. Ein einschneidendes Erlebnis war für ihn als Jugendlicher der Zusammenbruch der Posamenterei, und die damit verbundene wirtschaftliche Not der Familie. Fritz Miesch besuchte die Bezirksschule und absolvierte anschliessend eine Berufslehre, beides in Waldenburg. Dies bedeutete einen täglichen Fussmarsch von je zweimal 1¼ Stunden Dauer. Ein Umstand, der für heutige Schulkinder wohl kaum noch vorstellbar ist. Später heiratete Fritz Miesch und gründete eine Familie mit zwei Töchtern. Für seine Ausbildung zum Lokomotivführer zog die Familie in den Grossraum des Kantons Basel um.

Bewegte Jahre

Während seiner aktiven beruflichen Laufbahn bereiteten ihm Berg- und Skitouren in seiner Freizeit den Ausgleich zum anforderungsreichen Arbeitsalltag. Daneben nahm sein Engagement für das Gemeinwohl einen hohen Stellenwert ein: Er widmete einen grossen Teil seiner Freizeit verschiedenen Organisationen. Dieses Engagement pflegte er auch über die Zeit seiner Pensionierung hinaus, als er während zwei Jahrzehnten mit anderen Freiwilligen für den Dampfbetrieb der Waldenburger-



Von links nach rechts:

Herr Aldo Grünblatt, Gemeindeschreiber Muttenz, Frau Cornelia Kissling, Staatsweibelin, Herr Peter Vogt, Gemeindepräsident Muttenz, der Jubilar, Herr Peter Vetter, Land-schreiber (stehend), Herr Regierungspräsident Isaac Reber

bahn arbeitete. Es war sein schwerster Schicksalsschlag, als 2004 seine geliebte Gattin verstarb. Ein wenig Ablenkung von diesem Verlust fand er in Haus- und Gartenarbeiten. Fritz Miesch wohnte, bis zu seinem Eintritt im Eben Ezer im April 2014, in seinem eigenen Zuhause. Erst als zunehmend gesundheitliche Beschwerden dies verunmöglichten, erklärte er sich zum Eintritt am Pflegeheim Eben Ezer bereit. An diese einschneidende Veränderung habe er sich inzwischen gewöhnt. Besuchern und Angehörigen erzählt er, dass er sich am Eben Ezer eingelebt habe und gut betreut fühlt. Der naturverbundene Jubilar liebt es, auf einer Bank vor dem Haus am Eben Ezer zu sitzen: Von hier aus geniesst er eine einzigartige Aussicht auf Hügel und Landschaften. Am Samstag, 8. November erwartete den Jubilar ein besonderes Geschenk: Die Waldenburgerbahn AG überraschte ihn und ermöglichte ihm eine Sonderfahrt mit dem Dampfbzug und nostalgischem Personenwagen im Kreise seiner Angehörigen.

In den Gemeinderat

ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014



Ich wähle
Danica Rohrbach
weil junge
motivierte Leute
unserer Politik
einfach gut tun.

Danica Rohrbach

Peter Hägler

"Pragmatisch, praktisch, gut."

wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen



Gemeindebibliothek Füllinsdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 9–11 Uhr und 15–19 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15–18 Uhr

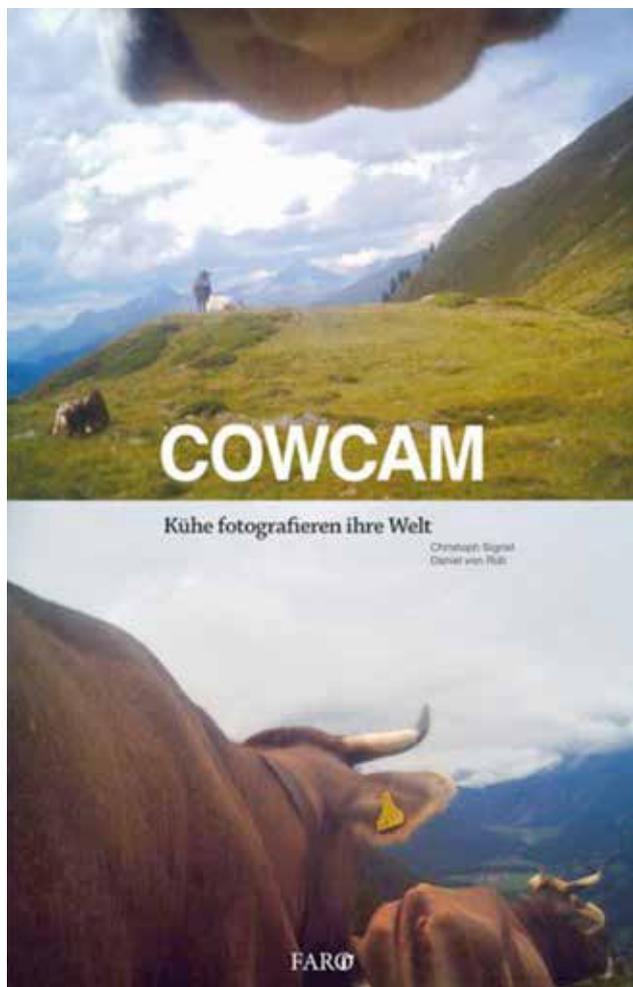
Samstag 10–12 Uhr

Christoph Sigrist signiert in der Gemeindebibliothek Füllinsdorf sein Fotobuch «cowcam»

Christoph Sigrist, der Bauer vom Hümpelihof in Füllinsdorf, hatte eine Idee: Er wollte wissen, wie die Kuh die Welt sieht.

Dazu montierte er eine kleine Kamera in eine Treichel, die er seiner Lieblingskuh Sofie umhängte. Später schickte er die Cowcam auf eine Reise durch die Schweiz. Tausende Fotos von Füllinsdorf bis zur Alp auf dem Jaunpass sind das Resultat.

Die Älplerinnen und Bauern der Kamera-Kühe erzählen dazu die alltäglichen oder auch abenteuerlichen Geschichten dahinter.



Wir haben **Christoph Sigrist** in die Gemeindebibliothek eingeladen! Er signiert am **Samstag, 29. November 2014, von 11.00 bis 12.00 Uhr**, sein Fotobuch «cowcam». Kommen Sie vorbei, erstehen Sie ein cowcam-Buch und lassen Sie es vom Autor signieren! Gerne dürfen Sie sich bei dieser Gelegenheit auch in unserer Bibliothek umsehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Gemeindebibliothek Füllinsdorf, Mühlerainstrasse 24, Füllinsdorf (bei der Bushaltestelle Schönthal)

www.bibliothek-fuellinsdorf.ch

Info betreffend Mütter- und Väterberatung in Frenkendorf

Die Mütter- und Väterberatung in Frenkendorf findet **auf Voranmeldung**

jeweils am 1. und 3. Montagvormittag von 09.00 – 13.00 Uhr

im Familienzentrum «Treffpunkt», Bahnhofstrasse 16, statt.

(Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und eine Stoffunterlage mit!)

Telefonische Beratung von Montag bis Freitag, jeweils von **08.00 – 10.00 Uhr unter Tel.-Nr. 061 921 25 22.**

Ich bitte um Kenntnisnahme und freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Edith Bohny-Erne

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00, info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch **SPITEX** REGIO LIESTAL

Rotkreuz-Notruf



Hilfe rund um die Uhr, wo immer Sie sind.
Ein persönlicher und kompetenter Service.

Weitere Informationen:

SRK Basel-Stadt · Telefon 061 319 56 55
www.srk-basel.ch
SRK Baselland · Telefon 061 905 82 01
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Basel-Stadt und Baselland



eben ezer
begleitet wohnen im Alter

E BEN EZER, begleitet wohnen im Alter, ist ein Alters- und Pflegeheim, welches für 62 Bewohnerinnen und Bewohner ein Zuhause anbietet und über eine geschützte Demenzabteilung verfügt. Das Haus beschäftigt 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unsere Cafeteria suchen wir nach Vereinbarung eine erfahrene

Servicefachangestellte (als Aushilfe für unser Springerteam)

Ihre Aufgaben:

Gästekbetreuung im Speisesaal sowie in der Cafeteria

Ihr Profil:

flexibel, engagiert, freundlich, kompetent

Sowie für die Küche eine flexible, kompetente

Mitarbeiterin (50%)

Ihre Aufgaben:

Abwaschen, Rüstarbeiten, Reinigung, Zubereitung kalte Küche

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post an folgende Adresse: Eben Ezer, Eben-Ezer-Weg 50, 4402 Frenkendorf. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 061 906 19 00 zur Verfügung.

Eben-Ezerweg 50 · CH-4402 Frenkendorf · T +41 61 906 19 00
F +41 61 906 19 77 · info@eben-ezer.ch · www.eben-ezer.ch

Abnehmen – aber richtig! Wir haben das Know-how, Sie den Erfolg.



«Mit 14 kg weniger fühle ich mich richtig wohl!»

Frau Sonja Mühlebach
aus Rothenfluh ist 14 kg leichter

So funktioniert es:

- ✓ Bestimmung des Stoffwechselltyps
- ✓ Individuelle Einzelberatung
- ✓ Verbindliche Begleitung
- ✓ Mit natürlichen Lebensmitteln
- ✓ Alltagstaugliche Umstellung der Ernährung

Erstgespräch kostenlos
Rufen Sie uns jetzt an
061 902 02 20
Sie können nur gewinnen!

ParaMediForm

Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme
www.vitalive.ch



Telefon 061 902 02 20
ParaMediForm Liestal
Burgstrasse 20, 4410 Liestal
liestal@paramediform.ch

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben
Liestal 061 902 02 20

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Schenken Sie Ihren Lieben entlastende Momente



Mit einem Gutschein der Spitex à la carte schenken Sie Betreuungs-Stunden nach individuellem Bedürfnis.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00,
info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch

SPITEX
à la carte
REGIO LIESTAL

**Für alle Inserate
im Anzeiger Frenkendorf:**
061 976 10 20 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Figurentheater Tokkel-Bühne

Silvia und Christoph
Bosshard-Zimmermann
«Kasper und die verzauberte Erdbeeri»
Ein Kasperlspiel für alle von 4-99 Jahren

Datum **Mittwoch, 19. November 2014**
Ort Aula der Schule Egg,
Frenkendorf

Aufführungen **14.30 Uhr und 16.00 Uhr**
Eintritt Fr. 8.- pro Person
Vorverkauf ab Montag, 3. Nov. 2014,
im Familienzentrum Treff-
punkt, Bahnhofstasse 16,
Frenkendorf, im Volg Laden
Frenkendorf, oder
Reservation unter
info@faz-treffpunkt.ch
Tageskasse ab 14.00 Uhr

Organisation Familienzentrum
Treffpunkt, Frenkendorf/
Füllinsdorf, Tel. 061 901 27 07

Sponsoren Ökumenisches
Familienprogramm
Frenkendorf/Füllinsdorf
Stiftung Gemeindestube
Frenkendorf/Füllinsdorf

Turnbrunch 2014 – Einladung

Der Turnverein Frenkendorf lädt Sie zum Turnbrunch ein.

Sonntag, 16. November 2014

9 bis 13 Uhr

Saal des »Wilden Mann«



Geniessen Sie die Vorführungen unserer Riegen: Muki/Vaki, Kitu, Jugi und Aktivriega.

Geniessen Sie den Brunch zum Preis von Fr. 20.- für Erwachsene und für Kinder bis 14 Jahre zum Preis von Fr. 1.- pro Altersjahr.

Dorfbewölkerung und Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen am Brunch teilzunehmen.

In den Gemeinderat



Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

ERSATZWAHLEN GEMEINDERAT 2014

Ich wähle
Danica Rohrbach
weil sie als
Juristin unseren
Gemeinderat
optimal ergänzt.

Willy Hägler



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

Parolen für die Abstimmungen vom 30. November 2014

- Eidgenössische Abstimmungen:*
- JA** zur Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»
 - NEIN** zur Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Ecopop-Initiative)»
 - NEIN** zur Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold Initiative)»

Ersatzwahl Gemeinderat Frenkendorf:
Mirjam Würth

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilerenkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten
- Exklusive Ausstellung

Der nächste Winter kommt bestimmt! zu verkaufen in Frenkendorf (Dorfkern)

2 Einstellhallenplätze a CHF 32'500.00
Auskunft: kontakt@gifatech.ch oder Tel: 061 901 76 89



NIGHTINGALE 'N' CROW
DER POP / ROCK CHOR AUS FRENKENDORF

Raclette - Plausch

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder
in unsere „Raclette-Stube“ einladen.



Samstag, 22. November 2014

von 16.00 – 22.00 Uhr

im Foyer Wilden Mann in Frenkendorf

Schulstrasse 1, 4402 Frenkendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Nightingale 'n' Crow

www.nightingale-crow.ch



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

Einführungskurs in die Vogelkunde

Haben Sie Freude an der Natur und wollten schon lange wissen, welcher Vogel auf dem Futterbrett sitzt, oder wer da im Frühling sein Lied so schön in den Morgen schmettert? Der NV Frenkendorf bietet zusammen mit den Natur- und Vogelschutzvereinen Bubendorf, Füllinsdorf, Itingen, Lausen, Liestal, Ramllinsburg und Seltisberg wiederum einen Einführungskurs in Vogelkunde an. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Am Ende des Kurses werden Sie die häufigsten Vogelarten bestimmen können und Interessantes über Lebens- und Verhaltensweise unserer Vögel kennen.

Der Kurs richtet sich an

Jugendliche ab 16 Jahren
und Erwachsene

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Ausrüstung

Theorie: Schreibzeug,

ev. Bestimmungsbuch

Exkursionen: Feldstecher,

ev. Bestimmungsbuch

Kosten: Fr. 150.00 pro Person

Kursdaten

3. Feb., Dienstagabend, Begrüssung / Theorie

8. Feb., Sonntag, Exkursion

10. März, Dienstagabend, Theorie

14. März, Samstag, Exkursion

18. April, Samstag, Exkursion

5. Mai, Dienstagabend, Theorie

9. Mai, Samstag, Exkursion

7. Juni, Sonntagmorgen, Exkursion

und Abschluss

Anmeldung bis 30. November 2014 an:

Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf, Jürg Schäfer

Hülftenstrasse 17, 4402 Frenkendorf, Tel. 061 901 17 24

Nach der Anmeldung erhalten Sie das Kursprogramm mit den genauen Anfangszeiten, Treffpunkten und Exkursionsthemen.

Anmeldung: Einführung in die Vogelkunde

Name, Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____

Tel. _____ Mailadresse _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf

Ortsmuseum Frenkendorf Abendöffnung Freitag, 21. November ab 19 Uhr Fensterbilder zum Landschaftswandel in Frenkendorf von Marco und Rolf Degen



Seit 20 Jahren fotografiert
Marco Degen die Umgebung rund
um Frenkendorf.

In eindrücklichen Bildern dokumentiert
er mit aktuellen Aufnahmen die
Veränderungen. Als Gärtner
und Mitglied der Rüttikkommission
setzt sich Marco Degen mit grossem
Fachwissen und viel Herzblut
für die Natur ein.

**Kurzreferate mit Bildern
Für alle, die an einem Sonntag nie
Zeit hatten
Mit feinen Häppchen
von «Süesses & Guet's»**

*Der Verkehrs- und
Verschönerungsverein freut
sich auf Ihren Besuch.*

In den Gemeinderat

ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014



Ich wähle
Danica Rohrbach
weil junge Ideen
wichtig sind für
unser Dorf.

Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

Heidi Hägler



Voranzeige

Kirchenkonzert

Brass Band Frenkendorf

Direktion: Bence Tóth

Sonntag, 14. Dezember 2014 um 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Frenkendorf
Eintritt frei / Kollekte

Einstellhallenplatz

Prattlerstrasse 13, Frenkendorf, ab sofort zu vermieten.
Auskunft Telefon 061 901 32 75

In den Gemeinderat



Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

**ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014**

Ich wähle
Danica Rohrbach
weil sie unmiss-
verständlich fürs
Baselbiet gestimmt
hat. Sie ist Garant,
keine teuren
Experimente
einzugehen.

Andi Trüssel

Suchen Sie einen Babysitter?



Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit über 15 Babysittern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:

FRAUENVEREIN
FÜV
4414 FÜLLINSDORF

Alexandra Keigel Bernauer
Tel. 061 902 02 40
e-mail: akeigel@bluewin.ch

Stéphanie Bucher, mouvement vers le Mont-Blanc 2014

MALEREI - STÉPHANIE BUCHER

im Bürger-und Kulturhaus in Frenkendorf vom 15.November bis 23.November 2014.

Vernissage

Samstag, den 15.November 2014 um 19 Uhr
Mit einer Einführung von Ursula Krebs
Mitglied des Bürger-und Kulturhauses Frenkendorf.

Die Ausstellung ist geöffnet :
Sonntag 16.11.2014 von 11 bis 17 Uhr.
Täglich ab Dienstag den 18.11.2014
bis Samstag den 22.11.2014, 15 - 20 Uhr.

Clôture

Sonntag, 23.November 2014 von 11 - 15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

 www.artbucher.fr



Bürger-und Kulturhaus,
Hauptstrasse 2,
4402 Frenkendorf

TSCHAMBER
MUT MISCH-UND TRENNTECHNIK

LE MONT BLANC - L'ÂME DES ANIMAUX - JAZZ - CHOCOLAT - INOX

Kammerchor Munzach

Herbstkonzert des Kammerchors Munzach in Füllinsdorf und Liestal

Marienbilder

In tiefer Freundschaft und höchster Anerkennung für das künstlerische Schaffen des Anderen standen die beiden grossen Komponisten Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart sich zu ihren Lebzeiten gegenüber. Sie sollen sich auch in unserem Programm die Hand reichen.

Einstimmend eröffnen wir mit dem «Kyrie» KV 90 von Mozart. Das frühe «Salve Regina» (Lobgesang auf die milde, gütige Maria) von Haydn, noch ganz in der Sprache seiner barocken Lehrer, schenkt uns das erste zarte und doch virtuose Marienbild. Einschneidend schiebt sich das überaus kräftige und alttestamentlich-brachiale «Dixit» (von Mozart in seiner frühen Zeit in Salzburg komponiert), der Königspsalms Davids mit messianischem Gehalt, dazwischen und erinnert noch einmal an die Beschreibungen der rohen Gangart in der Zeit vor Jesus Christus. In diesen Werken ist beiden Komponisten in ihrer jeweiligen Eigenart eine bildhafte und affektreiche Ausdeutung der Textvorlagen mit den Prinzipien der barocken Rhetorik gelungen.

Das Thema der Maria wieder aufgreifend, erklingt anschliessend das zweite «Salve Regina» von Haydn. Jetzt aber musikalisch in ein neues Gewand gebracht, lässt diese Vertonung den reiferen Haydn, der schon zu seiner stilbildenden Sprache gefunden hat, erkennen.

Abschliessend ergreift Maria selbst das Wort und wendet sich mit Mozarts «Magnificat» speziell den Geringen, Machtlosen und Hungernden zu. Aber wie tut sie das? Dietrich Bonhoeffer sagt dazu folgendes: *«Dieses Lied der Maria ist das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde. Es ist nicht die sanfte, zärtliche, verträumte Maria, wie wir sie auf Bildern sehen, sondern es ist die leidenschaftliche, hungernde, stolze, begeisterte Maria, die hier spricht ... ein hartes, starkes, unerbittliches Lied von stürzenden Thronen und gedemütigten Herren dieser Welt, von Gottes Gewalt und von der Menschen Ohnmacht.»*

Folgende Werke kommen zur Aufführung:



Kammerchor Munzach

Marienbilder

mit Werken von J. Haydn
und W. A. Mozart

22. November 2014, 20 Uhr
Ref. Kirche Füllinsdorf

23. November 2014, 18 Uhr
Kath. Kirche Liestal

Gesamtleitung Jakob Bergsma

Sopran	Perrine Devillers
Alt	Lisa Weiss
Tenor	Florian Glaus
Bass	Csongor Szanto
Ensemble ad hoc	

Eintritt 30 Franken
Jugendliche bis 25 J. 20 Franken
Kinder bis 16 J. Gratis
Abendkasse: 1 Stunde vor Beginn
Türöffnung: ½ Stunde vor Beginn

www.munzachchor.ch

Joseph Haydn *Salve Regina*
in g-Moll (XXIIIb:2)

Joseph Haydn *Salve Regina*
in E-Dur (XXIIIb:1)

W.A. Mozart *Kyrie in d-Moll (KV 90)*

W.A. Mozart *Dixit et Magnificat (KV 193)*

Die Gesamtleitung hat **Jakob Bergsma**.

Als Solisten und Solistinnen treten auf Perrine Devillers (Sopran), Lisa Weiss (Alt), Florian Glaus (Tenor) und Csongor Szanto (Bass). Ein ad hoc Ensemble bereichert und begleitet unser Konzert.

Die Konzerte finden statt am

Samstag, **22. November 2014, um 20 Uhr** in
der Reformierten Kirche in Füllinsdorf und
Sonntag, **23. November 2014, um 18 Uhr** in
der Katholischen Kirche in Liestal.

Der Kammerchor Munzach freut sich auf ein
zahlreiches Publikum!
J.B./W.L.

SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

GEBERIT

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Parteien

Die SP Frenkendorf erhebt Anspruch auf einen dritten Sitz im Gemeinderat und empfiehlt die erfahrene Landrätin Mirjam Würth zur Wahl am 30. November 2014.

Am 30. November 2014 tritt Martin Wolf (FDP) aus dem Gemeinderat Frenkendorf zurück. Für die Ersatzwahl schlägt die SP mit Mirjam Würth eine kompetente und erfahrene Politikerin vor.



Mirjam Würth, seit bald 20 Jahren in Frenkendorf wohnhaft, ist mit ihrem breiten Wissen in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Umwelt bestens geeignet, die Zukunft unseres Dorfes aktiv mitzugestalten. «Ich will mich im Gemeinderat für das Wohl

aller einsetzen und Themen wie öffentlicher Verkehr, sinnvolle Freizeitangebote für Jugendliche, generationengerechtes Wohnen oder die Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner weiter voranbringen», nennt Mirjam Würth ihre wichtigsten Ziele in der Exekutive. Und Co-Präsidentin Marlies Oeler Poplawski ergänzt: «Mirjam Würth bringt mit ihrer langjährigen beruflichen wie politischen Erfahrung die perfekten Fähigkeiten für dieses Amt mit.» Auf kantonaler Ebene hat sie sich erfolgreich für eine Besserstellung der Gemeindepolizei eingesetzt.

Bei den letzten Gemeindewahlen erreichte die SP einen Wähleranteil von 42 %. Die aktuelle Zusammensetzung des Gemeinderats entspricht somit nicht dem demokratischen Kräfteverhältnis in Frenkendorf. «Für das Zusammenleben aller Generationen im Dorf», so Co-Präsident Nils Jocher, «ist es jedoch essentiell, dass die Zusammensetzung des Gemeinderates die tatsächlichen Wähleranteile widerspiegelt.» Auch nach einer Wahl von Mirjam Würth ist der Gemeinderat bürgerlich dominiert.

Im Sinne einer transparenten, sozialen, und nachhaltigen Politik erhebt die SP Frenkendorf Anspruch auf einen dritten Sitz im Gemeinderat.

Drucker Patronen

Direktverkauf in Frenkendorf

TAG DER
OFFENEN TÜR
7.+8. NOV. 2014

**-50%
günstiger
als Originale**

PCtipp
4/2013
SEHR GUT
★★★★★
TESTSIEGER
www.thinkshop.ch

KASSENSTURZ
vom 22. Januar 2013:
„Auffüllen schont die
Umwelt und ist wesentlich
günstiger als Original-
patronen kaufen.“

Profi-Nachfüllservice Direktverkauf in Frenkendorf

- ✓ Geld zurück für jede leere Patrone
- ✓ Bis 50% günstiger als Original-Patronen
- ✓ 100% Qualität aus dem Profi-Labor
- ✓ Reduziert Abfall und schont die Umwelt
- ✓ Sofortaustausch / Direktverkauf in Frenkendorf
- ✓ Kostenlose Beratung, technischer Support
- ✓ Gratis Druckerkaufempfehlung

2.-Fr. Patronen zurück!
Wir zahlen bis 2.-/Stk.
(mit Refill-Auftrag)



www.THINKshop.ch

Direktverkauf im Danfoss-Gebäude, 1.Stock,
Parkstr. 6, 4402 Frenkendorf | Mo bis Fr, 8–12 und 13–17 Uhr
Hotline 0840 733 455 (zum Ortstarif) · service@thinkshop.ch

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Seelsorger-Team:
Peter Bernd, Gemeindeleiter, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Maria Klemm Tel./Fax 061 813 97 08
Claudia Christen Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Sonntag, 16. November

11.00 Uhr Eucharistie

Kollekte: Aufgaben Bistum

Dienstag, 18. November

17.00 Uhr AG Eine Welt, Strategiesitzung

Mittwoch, 19. November

12.30 Uhr Dekanatsversammlung in Liestal

16.45 Uhr Ökumen. Gottesdienst im SZS

18.30 Uhr Probe Projektchor für Weihnachten

20.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 20. November

15.30 Uhr Abfahrt am Bahnhof Frenkendorf zum Frauenabend in Binningen mit Kerstin Rödiger

Freitag, 21. November

16.00 Uhr Kinderfeier (bis 17.30)

Samstag, 22. November

15.00 Uhr Taufe von Ilaria Paone

Sonntag, 23. November

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Universität Fribourg

Dienstag, 25. November

17.00 Uhr Treffen der PK-Synodalen in Aesch

19.30 Uhr Probe Projektchor für Weihnachten

Mittwoch, 26. November

9.00 Uhr Eucharistie; Morgenkaffee

10.15 Uhr Teamsitzung

14.00 Uhr Aktion Kranzen (bis 19.30 Uhr)

14.00 Uhr Pastorkonferenz in Aesch

20.00 Uhr Pfarreiratssitzung im Pfarrhaus

Donnerstag, 27. November

8.30 Uhr Aktion Kranzen (bis 19.30 Uhr)

10.30 Uhr Vorbereitungssitzung für die Dekanatsfortbildung 2015 in Pratteln

Freitag, 28. November

9.00 Uhr Perspektivensitzung zum Thema «Liedtage – Wie weiter?» in Aarau

16.00 Uhr Kinderfeier (bis 17.30)

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 19. November 2014, 20.15 Uhr im Pfarreizentrum Dreikönig.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2014
2. Antrag Sonderkredit von CHF 5'200.00 zwecks Abfederung Pensionskassenbeiträge unserer Arbeitnehmer für das Jahr 2014 bei der St. Heinrich-Stiftung
3. Voranschlag 2015
 - 3.1. Vorstellung Voranschlag 2015
 - 3.2. Genehmigung Steuerfuss 2015
 - 3.2. Genehmigung Voranschlag 2015
4. Diverses

Der Voranschlag 2015 kann im Pfarreisekretariat eingesehen oder abgeholt werden.

Im Anschluss an die Versammlung sitzen wir noch bei einem Getränk aus unserer Clubwirtschaft gemütlich zusammen.

*Giuseppe Paone
Kirchgemeindepräsident*

Frauenabend: Auf dem Weg ...

Am Donnerstag, 20. November, machen wir uns auf den Weg mit dem Frauenverein Dreikönig und allen interessierten Frauen nach Binningen.

Treffpunkt: 15.30 Uhr Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf. Wir fahren mit der SBB nach Basel. Billette bitte selber lösen.

In Basel wird uns Kerstin Rödiger, die neue hauptamtliche Bezugsperson des Frauenvereins, in Empfang nehmen. Sie führt uns durch das Kirchgemeindezentrum der Pfarrei Binningen-Bottmingen, ihrem früheren Arbeitsort. Frauen aus der Pfarrei begrüßen uns mit Kaffee und Apéro.

Nachher besuchen wir die drei Könige auf dem Bild in der Kirche in Binningen und machen uns mit diesen auch innerlich auf den Weg.

Anschliessend werden wir noch vor Ort gemeinsam zu Abend essen (auf eigene Kosten). Anmeldung (wichtig!) bis 17. November bei Yvonne Stegmüller, Tel. 061 902 14 27 oder 079 233 39 59, oder bei Rita Pasciullo, Tel. 061 901 66 48.

Kranzen 2014 – Adventsdekor

Mittwoch, 26. November, ab 14.00 Uhr und
Donnerstag, 27. November, 8.30–19.30 Uhr.

Auch dieses Jahr möchten wir ein reichhaltiges Angebot an Adventsdekor anbieten, das laufend gekauft werden kann. Damit dies möglich ist, rufen wir alle fleissigen Hände auf, sich am Wirken zu beteiligen. Wie jedes Jahr wird uns ein Z'Vieri serviert.

Wir bitten euch, die eigene Gartenschere mitzubringen.

Der Vorstand des Frauenvereins Dreikönig freut sich auf alle Helferinnen und Helfer.

50 Jahre Lebenszeit ... Danke!

Am 9. November sind viele Menschen gekommen, um zu meinem 50sten anzustossen. Viele gute Wünsche und liebe Aufmerksamkeiten habe ich erhalten.

Für alles möchte ich mich bei Ihnen und Euch von Herzen bedanken. Ich fühle mich dadurch ermutigt und bestärkt.

Danke für alles!

Peter Bernd

Projektchor für Weihnachten – Proben

Singen macht Spass. Der Projektchor auch. Neue Leute sind daher immer willkommen, egal welchen Alters. Die Proben für Weihnachten haben angefangen; selbstverständlich kann man und frau jederzeit noch dazustossen. Es ist nicht zwingend, bei jeder Probe dabeizusein. Wenn hin und wieder ein Termin nicht passt, soll das daher niemanden daran hindern mitzumachen. – Also: Einfach vorbeikommen!

Die nächsten Proben für den grossen Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember, 17.00 Uhr, sind, wie folgt, angesetzt:

Mittwoch, 19. November, **18.30** Uhr

Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr

Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr

Samstag, 6. Dezember, 10.30 Uhr

Samstag, 13. Dezember, 10.30 Uhr

Samstag, 20. Dezember, 10.30 Uhr

Dienstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember, **15.45** Uhr (Einsingen)

Geprobt wird entweder im Musikzimmer (1. Etage ganz hinten) oder in der Kirche des Zentrums Dreikönig. – Die musikalische Leitung hat wieder Theresia Gisin-Berlinger.

Infos über Tel. 061 901 55 06 oder E-Mail info@pfarrei-dreikoenig.ch.

Berichte

«Kreuzberg brennt, Kreuzberg pennt!» – Spannende Tage in Berlin

Drogen, Alkohol, Messerstechereien, Polizeirazzien, 1.-Mai-Demonstrationen, Hausbesetzungen, dies sind Vorurteile, Klischees, aber auch Geschichten aus dem realen Leben, die mit dem Stadtteil Kreuzberg in Berlin in Verbindung gebracht werden. «Kreuzberg brennt, Kreuzberg pennt!» ist ein im Bezirk bekannter Spruch der Leute, der nicht nur diese Seite eines lebhaften Stadtteils in Erinnerung ruft, sondern auch jene bravere und ruhige Ecke eines zum Teil schon zu verbürgerlichten Wohnbezirkes.



Bestens gelaunt am ersten Abend.

Firmlinge aus dem Kursjahrgang 2015 waren bei einer Führung am letzten Tag ihrer Berlinreise im berühmt-berüchtigten Kiez SO36 unterwegs. Der wirkt tagsüber wie ein friedliches Quartier mit Menschen verschiedenster kultureller und sozialer Hintergründe. Trotz hoher Arbeitslosenquote und 40% Schulabbrüche versuchen die meisten Menschen hier das Beste daraus zu machen und wollen gemeinsam positiv in die Zukunft blicken.

Jugendliche finden im legendären Jugendzentrum «NaunynRitze» einen Ort, wo sie kreativ sein können und Chancen auf Entwicklung haben: Viele engagieren sich hier in den Bereichen Sport, Bildung und Kultur.

Die Firmlinge sahen auf ihrer Reise neben den typischen Sehenswürdigkeiten wie dem Brandenburger Tor, dem Mauerrest der Eastsidegalerie, dem Fernsehturm und dergleichen auch die ganz anderen Seiten der Stadt wie den «schmuddeligen» RAW-Tempel mit seiner autonomen Kultur und Spektakuläres wie die Show «The Wyld» in Europas grösstem Revuetheater, dem Friedrichstadtpalast.

Berlin hat viel zu bieten: Tolle Shopping-Möglichkeiten, einen unvergleichlichen Lifestyle und viele offene und hilfsbereite Menschen.



Ivan, russischer Student und Mitarbeiter der Gedenkstätte, führte über das Gelände des ehemaligen KZ Sachsenhausen.



Beim LSVD: Eine Übung zum Thema «Stereotypen».

Da für Berlin die Weltkriege und eine belastende Geschichte eine wichtige Rolle spielen, war der Besuch in der KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen, nördlich der Stadt, der Programmpunkt, der emotional wirklich sehr nahe ging, wovon die Bilder bleiben werden und das Wissen, wie wichtig Erinnerung ist.

Infos, Diskussion und eine spannende Übung zum Thema «Stereotypen» prägten den Besuch beim LSVD, dem Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg. Im deutschen Bundestag war das Thema «Demokratie»; die Gruppe aus Frenkendorf-Füllinsdorf bekam das Ende einer aktuellen Stunde zum Thema Beschaffung und Lieferung von Waffen und die Debatte zu einem Antrag Irlands in Bezug auf den Euro-Rettungsschirm mit.

Am letzten Abend gab es im «Vicolo Bergmann» in Kreuzberg ein tolles Abschlussessen.

Kurzum, Berlin ist der Hammer.

*Julia, Ramona,
Stephanie, Chantal, Peter*

Der Rat der Wandlungen

Fragen Sie das chinesische Orakel «I Ging»
Ihr Berater, Arne Ziemis
078 923 53 62, www.fengshui-labor.ch

In den Gemeinderat



Danica Rohrbach
wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen

**ERSATZWAHLEN
GEMEINDERAT 2014**

**Wir wählen
Danica Rohrbach
weil die junge
Generation
Im Gemeinderat
vertreten sein
muss.**

**Yvonne + Andi
Trüssel**

Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurecht zu finden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Zivilstandsamte des Sterbeortes. Falls sich der Todesfall in Liestal ereignete, ist das Zivilstandsamte Liestal zuständig. Anschliessend muss der Todesfall beim Bestattungsamte des gesetzlichen Wohnsitzes angemeldet werden.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart, Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat. Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist das Bestattungsamte der betreffenden Gemeinde zuständig. Ausserdem ist die Zustimmung der dortigen Behörden nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamte Tel. 061 906 10 10 gerne zur Verfügung.



Sekretariat: Dienstag – Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail: refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfr. Joel Keller	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfr. Reiner Jansen	Tel. 061 901 20 62
Katja Meier, Jugendbeauftragte	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 16. November 2014
SONNTAGSGOTTESDIENSTE

9.30 Uhr, Kirche Frenkendorf
10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf
Pfarrer Joel Keller
Kollekte zugunsten Mission 21
Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Sonntag, 23. November 2014

Ewigkeitssonntag beide Gottesdienste beginnen um 10.45 Uhr.
10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf,
Pfarrer Andrea Kutzarow
und Severine Schmid, Harfe
10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf,
Pfarrer Peter Leuenberger
Kolekte zugunsten Theodora
Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow

KINDERGOTTESDIENSTE MIT ZVIERI,

14., 21. und 28. November
in Füllinsdorf: von 15.45–17.00 Uhr
im UG der Kirche, Andrea Kutzarow
in Frenkendorf: von 16.00–17.10 Uhr
in der Kirche, Barbara Jansen

Sonntagsschule Frenkendorf-Füllinsdorf,

für 4–10 jährige Kinder
Sonntag, 16. & 23. November, 10.45–11.45
Uhr, Unterrichtsraum Kirche Füllinsdorf
Mit Laila Dannenhauer und Anina Fässler

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG, 23. November um 10.45 Uhr



Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag wollen wir unsere Tränen gemeinsam vor Gott bringen. Wir wollen uns trösten lassen und ermutigen, miteinander und durcheinander. Wir wollen unsere Trauer teilen und unserer Verstorbenen gedenken. Sie sind und bleiben wichtig in unserem Leben.

So werden wir in beiden Kirchen für jeden Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres eine Kerze anzünden. Wir werden die Namen aller hören, die uns in Gottes Ewigkeit vorausgegangen sind. Und wir werden daran festhalten, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Wir glauben über das Leben hinaus ans Leben. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Morgen bei uns sein können. Wenn Sie nicht teilnehmen können oder mögen, werden wir in der Fürbitte dennoch mit Ihnen verbunden sein.

*Pfarrer Andrea Kutzarow
und Pfarrer Peter Leuenberger*

Bericht aus der Kirchenpflege



Der Herbst neigt sich schon langsam wieder in Richtung Winter. Auf die Kirchgemeinde kommt im Jahresturnus wieder eine intensive Zeit zu. Auch in der Kirchenpflege läuft zurzeit einiges. An der ausserordentlichen

Kirchgemeindeversammlung vom 3. September wurde die Schaffung einer unbefristeten 50%-Pfarrstelle ab neuem Jahr beschlossen. Vorderhand bleibt jedoch Pfr. Joel Keller unserer Kirchgemeinde noch etwas erhalten. Aufgrund der anderweitigen Belastung konnte die an der Kirchgemeindeversammlung eingesetzte Pfarrwahlkommission noch nicht tagen. Sie wird jedoch in Kürze ihre Arbeit aufnehmen.

Positives gibt es zu berichten in Bezug auf die Finanzkommission. Nach dem Rücktritt des Präsidenten Heinz Ebinger konnte nun ein Nachfolger gefunden werden. Neuer Präsident der Finanzkommission ist Raphael Meister aus Frenkendorf. Die Kirchenpflege bedankt sich bei ihm für seine Bereitschaft und wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung in seinem Amt. Neu in der Finanzkommission ist zudem auch Anita Renggli aus Füllinsdorf. Auch auf ihre Mitarbeit freut sich die Kirchenpflege sehr. Noch nicht fündig geworden ist die Kirchenpflege bei der Suche nach einer Nachfolge für den zurücktretenden Theo Haug in Kirchenpflege und Synode. Doch die Kirchenpflege setzt ihre Bemühungen fort. Die Kirchenpflege wünscht den Kirchgemeindegliedern einen schönen Rest des Herbsts und danach besinnliche Feiertage. Für die Kirchenpflege

Hanspeter Thommen, Präsident

Mittagsclub

Dienstag, 18. und 25. November,
12 Uhr UG Kirche Füllinsdorf
Donnerstag, 20. und 27. November,
12 Uhr KGH, Kirchacker, Frenkendorf



WEITERE ANLÄSSE

Kleine Montagswanderung: 1. Dezember

Fast schon ist es Tradition, dass die letzte Wanderung des Jahres in einem unserer Dörfer endet. Abfahrt 13.41h mit Bus 78 vom Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf nach Liestal-Munzach (1 Zone). Wer mag, geht auch zu Fuss nach Munzach, Abmarsch dort 13.50h. Wir wandern das Röserntal hinauf, über Goldbrunnen-Bad Schauenburg-Rosenberg-Adlerhof zum Restaurant «Wilder Mann» in Frenkendorf, wo uns das Zvieri erwartet. Weglänge ca. 7 km, Anstieg 140m (sanft), leichter Abstieg 150m, Wanderzeit ca. 2–2,5 Std.

Auch diejenigen, die früher mitwanderten, heute aber nicht mehr mögen, sind herzlich eingeladen, zum Zvieri in den «Wilden Mann» zu kommen, die Wanderer werden ca. um 16h dort sein. Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich Peter Leuenberger und Theo Haug.

Nächste Wanderung : Montag, 5. Januar 2015

Teenagertreff

Montag, 17. November, 18.00–19.00 Uhr im Elefantehaus Füllinsdorf

Der explosive Treff für 12–15 jährige Teenager aus Frenkendorf und Füllinsdorf mit Katja Maier



Zum nächsten **Cevi-Nachmittag**, bist du herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **Samstag, 22. November 2014**. Den Treffpunktort und weitere Infos findest du unter www.cevi-frenkendorf.ch. Bis zum nächsten Samstag, Katja und Alex

AMTSHANDLUNGEN

Trauung

Rahel & Pascal Nieth, in der Kirche Frenkendorf
Gott liess den Sturm zur leichten Brise werden, und die tobenden Wellen legten sich. Da wurde ihnen wieder leicht ums Herz und er brachte sie zum ersehnten Hafen.
Psalm 107, 29 und 30

Bestattung

Herr Hugo Imhof, Füllinsdorf
Redet untereinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singet und spielt dem Herrn in eurem Herzen.
Epheser 5,12

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 19. November, 16.45 Uhr
(Andrea Kutzarow)

Mittwoch, 26. November, 16.45 Uhr
(Stephan Gassler)

Weihnachtspäckliaktion von Heks

Herzlichen Dank an die vielen Relischülerinnen und Relischüler, die auch in diesem Jahr wieder an der Weihnachtspäckliaktion mitgemacht haben.

Wir freuen uns, dass wir mit 83 Päckli bedürftigen Kindern in Portugal und Rumänien eine Freude bereiten können.

Christine Jansen

Kasperlitheater:

«Kasper und die verzauberte Erdbeeri»

19.11., um 14.30 und 16 Uhr in der Aula der Primarschule Egg, Frenkendorf. Eintritt Fr. 8.– pro Person.

GESCHICHTEN UND MUSIK ZUM 1. ADVENT Für Erwachsene und Kinder ab Schulalter

Mit Paul Strahm, Erzähler, und dem Ensemble La Piccola Volta, Musik



Sonntag, 30. November 17.00–18.00 Uhr in der ref. Kirche Füllinsdorf

Wir laden ein zu einer adventlichen Zusammenkunft. Paul Strahm erzählt Geschichten und das Ensemble „La Piccola Volta“ spielt unter der Leitung von Jürgen Hübscher Musik auf verschiedenen Zupfinstrumenten. Das Programm enthält – musikalisch und textlich – Besinnliches, Wildes, Lustiges, Weises, Absurdes und Rührendes.



Eintritt frei, Kollekte

Eine Veranstaltung des ökumenischen Familienprogramms

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

In den Gemeinderat

100%
BÜRGERLICH



“Pragmatisch, praktisch, gut.”

Danica Rohrbach

wird Ihnen als Juristin von FDP und SVP empfohlen